



Gemeindekirche St. Barbara
Crangerstraße 274 a
45891 Gelsenkirchen – Erle



Propstei
St. Urbanus
Gelsenkirchen - Buer



Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeindekirche St. Barbara – Gelsenkirchen – Erle 2019 - 2020

Liebe Gemeinde St. Barbara, liebe Besucher unserer Gemeindekirche,

„ . . . für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel herab gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.“

Wie jede Gemeinde, so freut sich auch die Gemeinde St. Barbara über ihre Krippe. Seit der Erbauung dieser Kirche war in der weihnachtlichen Festzeit immer eine Krippe in der Kirche aufgestellt. Unsere jetzige Krippe ist aus dem Jahr 1948. Jedes Jahr wird sie mit viel Liebe aufgebaut, erweitert und gepflegt. Schon in der Adventszeit begleitet sie uns mit adventlichen Szenen, die auch in der Weihnachtszeit wöchentlich verändert und fortgesetzt werden. Die Krippe in unserer Gemeindekirche wird als Wandelkrippe aufgebaut, also immer wieder umgestellt. Dies erfolgt durch die Mitglieder des Krippenkreises.

Gemäß der alten Tradition, wo die Weihnachtszeit mit dem Fest „Maria Lichtmess“ endete, beschließt daher die Darstellung Jesu im Tempel, bei der der greise Simeon und die Prophetin Hanna das Jesuskind als „Licht, das die Heiden erleuchtet“ und „Herrlichkeit für das Volk Israel“ preisen, unsere Krippendarstellung in St. Barbara.



Inhaltsverzeichnis

Adventskrippe:		
1. Adventssonntag	01.12.2019	Verkündigung des Herrn
2. Adventssonntag	08.12.2019	Maria besucht Elisabeth
3. Adventssonntag	15.12.2019	Josefs Traum
4. Adventssonntag	22.12.2019	Die Herbergssuche
Weihnachtsfestkreis:		
Heilig Abend	24.12.2019	Geburt des Herrn / Gloriaengel
1. + 2. Weihnachtstag	25./26.12.2019	Hirten auf dem Weg zur Krippe
Silvester	31.12.2019	Hl. 3 Könige bei Herodes
Hl. 3 Könige	06.01.2020	Ankunft der Hl. 3 Könige an der Krippe
Taufe des Herrn	12.01.2020	Anbetung der Könige
Sonntag	19.01.2020	Abschied der Könige
Sonntag	26.01.2020	Flucht nach Ägypten
Donnerstag	30.01.2020	Darstellung des Herrn im Tempel

Krippenkreis St. Barbara:

Frank Corneli
Michael Dallmeier

und viele fleißige Jugendliche und Erwachsene

Die Adventkrippe wird seit dem Jahr 2013 auf der rechten Seite der Altarinsel aufgebaut. Auf einer Fläche von 8,85 m², werden neben der Werkstatt des Hl. Josefs, folgende biblischen Szenen dargestellt.

1. Advent: Die Verkündigung des Herrn
2. Advent: Maria besucht Elisabeth
3. Advent: Josefs Traum
4. Advent: Die Herbergssuche



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Adventkrippe und Adventsgesteck in St. Barbara

Umbauarbeiten in der Kirche, Bänke werden umgestellt um Platz für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest zu machen. Der erste Schritt ist die Gestaltung des Adventsgestecks und der Aufbau der Adventkrippe. Mit jeder neu angezündeten Kerze am Adventsgesteck, ändert sich auch die aufgebaute Krippenlandschaft. Wir laden herzlich zu einem Gebet, in der Adventszeit an der Krippe ein und wünschen Ihnen viel Freude bei der Betrachtung der Krippenlandschaft.

Adventkrippe

1. Adventssonntag



Verkündigung des Herrn

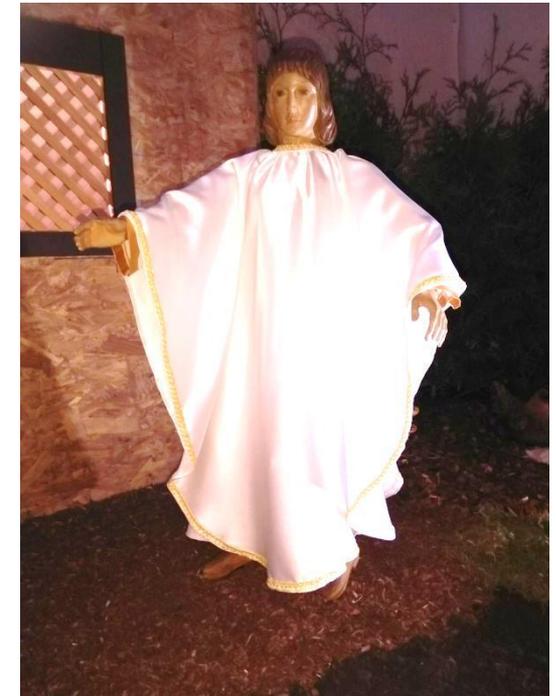
Adventszeit 2019



Als Bote Gottes begegnet der Engel Gabriel Maria.

Von Gott gesandt, übertrug er ihr eine verantwortungsvolle Aufgabe, die ihr ganzes Leben verändern würde.

Demut würde Maria brauchen, denn nach den Worten des Engels wartete auf sie ein unvergleichliches Vorrecht. Sie sollte ein Kind zur Welt bringen, das der bedeutendste Mensch aller Zeiten werden würde. Gabriel sagte: „Gott wird ihm den Thron Davids, seines Vaters, geben, und er wird für immer als König über das Haus Jakob regieren, und sein Königreich wird kein Ende haben“ ([Luk. 1:32, 33](#)). Maria kannte sicher die Verheißung, die David mehr als tausend Jahre zuvor erhalten hatte, nämlich dass einer seiner Nachkommen für immer herrschen sollte ([2. Sam. 7:12, 13](#)). Ihr Sohn würde also der **Messias** sein, auf den Gottes Volk seit Jahrhunderten wartete!



"Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben." Nach der Botschaft des Engels antwortete Maria: „Ich bin die Magd des Herrn. Mir geschehe wie du es gesagt hast.“

Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Verkündigung des Herrn

Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



[Elisabeth war im sechsten Monat schwanger, als Gott den Engel Gabriel nach Nazareth schickte, einer Stadt in Galiläa. Dort sollte er eine junge Frau namens Maria aufsuchen.](#)

Guter Gott,
in Maria, der jungen
Frau aus Nazareth,
hast du Wohnung
genommen
und bist in deinem
Sohn Jesus zur Welt
gekommen.

Gottes Wille geschehe
in unserem Leben wie
im Leben der
Gottesmutter Maria.
Amen.



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Adventkrippe

2. Adventssonntag



Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth

Adventszeit 2019



Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda

und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.
Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt und rief laut und sprach:

Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes!

Und wie geschieht mir, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.
Ja, selig ist, die da geglaubt hat! Denn es wird vollendet werden, was ihr gesagt ist von dem Herrn.



Zacharias und **Elisabeth**



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Adventkrippe

3. Adventssonntag



Josef's Traum

Adventszeit 2019



Aufmerksam sein und die Zeichen der Zeit deuten können, im entscheidenden Moment das Rechte tun, das war dein großes Verdienst, Heiliger Joseph. Du hast auf das gehört, was Gott dir gesagt hat. Als Maria auf wunderbare Weise schwanger wurde, da hast du sie nicht allein gelassen, du hast für sie gesorgt. Du hast nicht nach dem Augenschein und Hörensagen geurteilt. In Liebe warst du der dir anvertrauten Frau, Maria, verbunden.





Heiliger Josef, du hat den Worten des Engels geglaubt und Maria als deine Frau angenommen. Du warst Jesus ein guter Vater. Du treuer und liebevoller Beschützer der Heiligen Familie, bitte für uns!



Adventkrippe

4. Adventssonntag



Die Herbergssuche

Adventszeit 2019

Die Reise von Nazareth nach Betlehem!

Josef machte sich auf den Weg von Nazareth nach Betlehem. Maria, die ein Kind erwartete, begleitete ihn. Ein beschwerlicher Weg. Viele Tage waren sie unterwegs, um nach ca. 160 km Betlehem zu erreichen. Als Lasttier diente ein Esel. Aber warum diese Anstrengung, dieser weite Weg? Kaiser Augustus erließ den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. Weiter wird berichtet, dass dort die Zeit kam, wo die Geburt des Herrn stattfinden sollte, wie es in den Schriften geschrieben steht. Aber überall wo sie auch anklopften – es war kein Platz in der Herberge -. Es blieb nur ein Stall.



Es gab keinen Platz in der Herberge



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Maria und Josef waren unterwegs nach Betlehem. Sie nahmen diesen beschwerlichen Weg auf sich, um dem Gebot des Kaiser Augustus folge zu leisten. Als sie dort ankamen fanden sie überall wo sie auch anklopfen keine Herberge. Maria war schwanger und es kam die Zeit der Geburt.....
Es blieb nur ein Stall.
Dort wurde der Messias geboren.





Geburt des Herrn

Und es kam die Zeit der Geburt.
Ein Stall wurde zur Geburtsstätte
Jesu. Wie das Lukasevangelium
berichtet:

Es gab keinen Raum in der Herberge .

In unserer Gemeindekirche St. Barbara steht ein großer Stall. Er zeigt uns die Geborgenheit Gottes auf Erden, ein beschützendes Zelt.
Heu, Stroh, Ochs und Esel sind für uns Wärme.
Josef, der sich im Traum vom Engel überzeugen ließ und Maria zu sich nahm.
Als Eltern bringen sie dem neugeborenen Kind die Liebe entgegen.
Das ewige Licht symbolisiert die Stalllaterne.

Das Kreuz weist im Stall auf den Weg des Herrn hin – er starb am Kreuz -.

Der Tabernakel mit dem Leib des Herrn zeigt uns aber die Nähe und Geborgenheit bei Gott. Hoffnung, Licht und Liebe, in ständiger Gegenwart.





Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

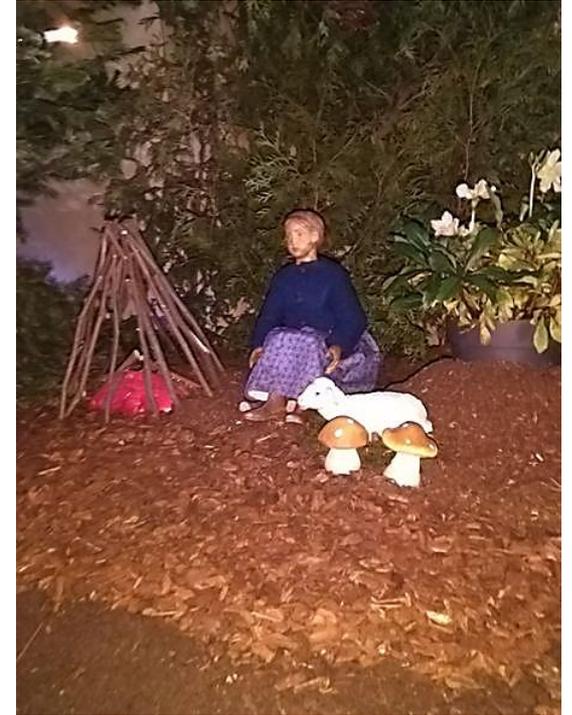
Papst Franziskus
schreibt an Gläubige:



Baut Weihnachtskrippen auf! (02.12.2019)

Papst Franziskus hat alle Gläubigen dazu aufgefordert, den Brauch der Weihnachtskrippe zu pflegen oder neu zu entdecken. Es sei nicht wichtig, wie man die Krippe aufstelle, ob immer gleich oder jedes Jahr anders, so der Papst in einem Brief, den er am Sonntag unterzeichnete. "Was zählt, ist, dass sie zu unserem Leben spricht", schrieb Franziskus. Papst Franziskus war dafür in das Dorf in Greccio rund 90 Kilometer nördlich von Rom gereist. Dort hatte Franz von Assisi an Weihnachten 1223 die Szene von Jesu Geburt mit Menschen und Tieren nachgestellt.

Hirten auf dem Feld





Schäfchen für die Weihnachtskrippe

Förderverein St. Barbara Erle e.V.



1.147 €
von 980 €



23
Fans



27
Unterstützer



Projekt
erfolgreich

230 €

aus dem Spendentopf
der Volksbank



Spenden für die Weihnachtskrippe!



Liebe Spenderinnen, liebe Spender!

Unsere Krippe aus dem Jahr 1948, hat im Laufe der letzten 70 Jahre, an der einen oder anderen Stelle, durch den „Zahn der Zeit“ gelitten. Einige Figuren sind bereits restauriert worden, für andere Figuren steht dies in den nächsten Jahren an. Die Schafe, aus Lindenholz geschnitzt, haben die meisten Schäden. Abgebrochene Beine, Ohren oder Hörner, sowie der „Holzwurm“ haben mich dazu veranlasst, eine Spende zur Reparatur beim Förderverein St. Barbara zu beantragen. Dieser Bitte ist nachgekommen worden. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde St. Barbara bei Herrn Kaltofen und Herrn Ebeler vom Förderverein, die diese Aktion mit der Volksbank Ruhr –Mitte durchgeführt haben. Eine schöne Geldsumme ist durch Ihre Spenden zusammen gekommen, die es ermöglicht neue Schafe für unsere Krippe zu kaufen. Dieses ist bereits geschehen.

In der weihnachtlichen Krippe 2019 haben **4 neue Schafe und 3 neue Lämmer** unsere Krippengestaltung bereichert.

Bereits zum Weihnachtsfest 2018, hatten wir die Möglichkeit durch eine großzügige Einzelspende **2 neue Schafe und 1 Lamm** zu kaufen.

Nochmals möchte ich allen Spendern danken, die es ermöglicht haben unsere Krippenkultur in der Gemeindekirche St. Barbara aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank.

Michael Dallmeier





Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Neujahr - 1. Januar 2020

Hochfest der Gottesmutter Maria



*Heilige Maria, Mutter Gottes,
Du hast der Welt das wahre Licht
geschenkt,
Jesus, Deinen Sohn - Gottes Sohn.
Du hast dich ganz dem Ruf Gottes
überantwortet
und bist so zum Quell der Güte
geworden,
die aus ihm strömt.
Zeige uns Jesus.
Führe uns zum ihm.
Lehre uns ihn kennen und ihn lieben,
damit auch wir selbst wahrhaft
Liebende und
Quelle lebendigen Wassers werden
können
inmitten einer dürstenden Welt.
Amen.*

Papst Benedikt XVI.

König Herodes



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Betlehem in Judäa; denn so steht es bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Matthäusevangelium 2,1-12



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

3 Könige bei Herodes





Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



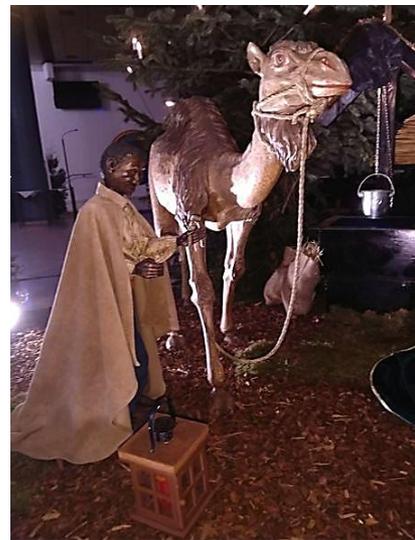
Der Stern führt zu Jesus

Und so zogen die Könige los und folgten dem Stern, bis er sie schließlich in ein Haus in Bethlehem führte. Sie wussten sofort, dass sie richtig gelegen hatten: Der Stern hatte sie zu einer sehr besonderen Geburt geführt – der von Jesus. Sie hatten auch Geschenke für den Kleinen mitgebracht: Gold, weil es sehr kostbar war, die Heilpflanze Myrrhe, um das Jesuskind vor Krankheiten zu schützen und Weihrauch als Zeichen dafür, dass Gott bei Jesus ist. Sie sahen Jesus als den Sohn Gottes an und wollten ihm das mit ihren Geschenken zeigen.



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“





Weil ihnen aber im Traum
geboten wurde, nicht zu
Herodes zurückzukehren,
zogen sie auf einem anderen
Weg heim in ihr Land.





Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.

Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.



Die Flucht nach Ägypten



Hl. Josef

Du hast die Gefahr erkannt, die vom Neid des Herodes drohte. Du hast Gottes Ruf im Traum gehört und glaubend angenommen, dass du für das Kind sorgen sollst - für Gottes Sohn, als wäre es dein eigener.

Als dem Kind Gefahr drohte, hast du nicht einfach weggesehen. Wieder hast du Gottes Wort geglaubt, hast alles verlassen, deine Arbeit, deine Heimat, und bist mit deiner Familie aufgebrochen in die Fremde, nach Ägypten, um Gottes Sohn in Sicherheit zu bringen. Der mühsame Weg nach Ägypten, ein Leben in der Fremde, du hast deine Familie sicher hindurchgeführt.



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“





Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: ***Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.***







Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Darstellung des Herrn im Tempel



Es war Brauch, dass jeder
erstgeborene Sohn 40 Tage nach
der Geburt zum Tempel gebracht
werden sollte.



Jesus
„Licht der Welt“





Gotteslob: Nr. 665

Der alte Simeon wartet im Tempel auf die Erfüllung einer Offenbarung. Ihm wurde geweissagt, dass er nicht eher sterben werde, bis er den Messias, den Retter aller Menschen, gesehen hat. Als Maria ihm schließlich das Jesuskind in die Arme legt, stimmt Simeon ein Loblied an: "Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel." Aus diesem Bekenntnis wurde später das

[Nachtgebet "Nunc dimittis"](#).

**Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.
Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.
Amen.**

Simeon segnet die kleine Familie und weissagt Maria die Zukunft Jesu: Viele kommen zu Fall durch ihn, andere werden aufgerichtet, das Kind wird Zeichen sein und Anlass zum Widerspruch. Maria werde hingegen "ein Schwert durch die Seele dringen", so Simeon.



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“



Advent- und Weihnachtszeit
2019 / 2020
„Die Krippenlandschaft.“

Danach preist die Witwe Hanna Jesus. Auch die 84-jährige Prophetin, die ständig im Tempel war, betete und fastete, spricht zu allen, die auf die Erlösung Israels warten, über das Kind.



Im zweiten Kapitel des Lukasevangeliums (Lk 2,36-38) wird Hanna als 84-jährige Witwe beschrieben, die sich ständig im Tempel aufhält, dort Tag und Nacht mit Fasten und Beten Gott dient. Sie ist jüdischer Herkunft, soll die Tochter Penuëls aus dem Stamm der Ascher sein, die sehr jung heiratete und sieben Jahre mit ihrem Mann lebte. Wie zuvor Simeon erkennt sie im Kind Jesus bei der Präsentation im Tempel den verheißenen Messias und verbreitet die gute Botschaft in Jerusalem unter allen, die sich nach der Erlösung sehnten.

02. Februar

An dem Fest "Darstellung des Herrn" wird noch einmal an Weihnachten erinnert. Das "Licht, das die Heiden erleuchtet", wie Simeon rief, ist durch den Gottessohn in die Welt gekommen. Zwar schließt bereits die "Taufe des Herrn" am Sonntag nach dem 6. Januar den Weihnachtsfestkreis, aber dieses Fest, wie auch die "Verkündigung des Herrn" am 25. März, klingen weihnachtlich an.

In unserer Gemeindekirche St. Barbara werden jetzt die Krippe und die Weihnachtsbäume abgebaut.

Liebe Besucherin, lieber Besucher - liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Wir freuen uns, dass Sie unsere Internetseiten der Gemeinde St. Barbara angeklickt haben und hoffen das die verschiedenen biblischen Darstellungen nicht nur eine religiöse Geschichte aus alter Zeit ist - sondern lebendig, ermutigend und tröstend bei ihrem Anblick die Nähe Gottes Ihnen gegenwärtig macht.

Die Krippenlandschaft zeigt, dass die Geburt Jesu Christi vor über 2000 Jahren kein „einmaliges“ Ereignis war.

Viele Gemeindemitglieder haben den Aufbau und die Gestaltung übernommen. Ein gemeinsames Werk zur Freude vieler, die unsere Kirche aufsuchen und die Krippe mit den verschiedenen biblischen Darstellungen betrachten. So ist unsere Krippe nicht nur eine schöne Sehenswürdigkeit, sondern ein Ort der Hl. Messe, der Andacht und des Gebetes.



Katholische Kirchengemeinde
St. Barbara
Crangerstraße 274a
45891 Gelsenkirchen

**Unsere Krippenlandschaft in St. Barbara ist bis zum
02. Februar - Maria Lichtmess
zu besichtigen.**

**Angeschaut werden kann sie in der Regel täglich von
08.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Eingang befindet sich gegenüber dem Pfarrhaus.

**Während der Gottesdienste ist die Krippenlandschaft
nicht zu besichtigen!**